

Presseinformation



Sommer in Gastein

Kulturprogramm, Bergerlebnis und faszinierende Aussicht in schwindelnder Höhe

Gastein ist Urlaubsparadies für Bergliebhaber und Sommerfrischler. Doch gilt es seit jeher auch als Mekka für Kunst- und Kulturschaffende. Veranstaltungen wie sommer.frische.kunst oder Alm:Klassik greifen dieses Thema auf.

Das Gasteinertal ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen aller Art. Mehr als 350 Kilometer markierte Wanderwege – von familienfreundlich über hochalpin – führen zu unberührten Hochlandschaften, imposanten Gletscherregionen im Nationalpark Hohe Tauern oder Goldgräberpfaden aus alten Zeiten. Selbst hergestellten Schmankerl der Sennerinnen können auf den mehr als 40 bewirtschafteten Almen, die von Juni an bis in den Spätherbst hinein bewirtschaftet sind, verkostet werden. Viele Almen sind besonders kinderfreundlich und mit Hilfe der Gasteiner Bergbahnen leicht zu erreichen. Mit dem Fahrrad oder Bike geht es auf familienfreundlichen Routen oder herausfordernden Bike-Strecken über Stock und Stein! Golfspieler können ihr Handicap auf dem 18-Loch Platz in Bad Gastein verbessern und auch Tennissfans finden genügend Möglichkeit, um ihr Hobby auszuüben.

Bad Gasteins Wasserfall aus der Vogelperspektive erleben

Mit actionreichen Veranstaltungen wie dem FIS Snowboard Weltcup, dem WTA Tennisturnier Nürnberger Gastein Ladies oder den Red Bull Playstreets beweist der Ort von Jahr zu Jahr, am Puls der Zeit zu sein. Flying Waters als neue Attraktion, die Sommer wie Winter genutzt werden kann, unterstreicht dies einmal mehr. Doch steht hier nicht der ultimative Adrenalinkick im Vordergrund. Der Grundgedanke bei Flying Waters ist, die faszinierende Kulisse des Ortes mit seiner bestechenden Belle-Epoque Architektur und dem imposanten Wasserfall auch aus der Luft erlebbar zu machen. Die Fahrt ist spannend und sehr genussvoll zugleich.

Erlebnisse am Berg

Auf den Bergen im Gasteinertal sind Erlebnisse garantiert: die 140 Meter lange **Hängebrücke** auf dem Stubnerkogel ist auf 2.300 m Höhe die höchstgelegene Hängebrücke Europas und ganzjährig begehbar. Nur ein Geländer aus Maschendraht trennt Abenteuer suchende Gipfelstürmer vom 28 m tiefen Abgrund. Direkt gegenüber thront die attraktive **Aussichtsplattform „Glocknerblick“**. Der Durchmesser des runden Aussichtsplataeus beträgt sieben Meter. Es besteht hauptsächlich aus Stahl und Holz. Seitlich abgesichert ist die Plattform durch ein blickdurchlässiges Maschendrahtgitter. Sie eröffnet allen Besuchern, die sich hier herauf wagen, einen fantastischen Ausblick auf Österreichs höchsten Berg, den Großglockner (3798m).

Der **Felsenweg Stubnerkogel** ist als Rundweg mit Ziel- und Ausgangspunkt bei der Bergstation der Stubnerkogelbahn angelegt. Die neu errichtete Wegstrecke zieht sich über eine Länge von rund 100 Meter und ist zum Teil als Steig in Stahlbauweise mit einem Gitterrostboden direkt an den Fels gehängt. Der Einstieg liegt rund 400 Meter südlich der Bergstation auf einer Seehöhe von 2.217 Meter. Der Steig führt durch steilere zerklüftete Felsbereiche bis zu einem markanten Aussichtspunkt auf gleicher Höhenlage. Von dort aus schließt die Runde zurück zum Stubnerkogel.

Die Einzigartigkeit des zwei- bis dreihundert Jahre alte Zirbenbestand des Graukogels sollen Wanderer auf dem lehrreichen **Zirbenweg** erfahren. „Wir wollen unseren Gästen eine neue Naturerfahrung vermitteln mit Zirben zum Spüren, Riechen, Schmecken und Trinken“, so Schafflinger. Dazu wurde in einem ersten Schritt der Zirbenweg – ein Rundweg mit Ausgangs- und Zielpunkt bei der Bergstation der Graukogelbahn – entwickelt. Bei wöchentlichen Führungen auf dem Zirbenweg gibt es für die Besucher viele interessante Informationen.

Wer noch mehr Abenteuer sucht, findet auf der Schlossalm insgesamt sechs **Klettersteige** mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Der Klettersteig mit dem Schwierigkeitsgrad B/C auf die Mauskar Spitze (2.373 m) überwindet auf einer Länge von 340 m einen Höhenunterschied von 140 m und begeistert jeden Bergwanderer mit einer fast 30 m langen Seilbrücke. Ein weiterer Klettersteig mit der Schwierigkeit C/D führt auf die Hirschkar Spitze. Die schwierigeren Stellen können dabei umgangen werden. Mehrere **Erlebnisarundwege** auf der Schlossalm runden das Angebot ab!

Ein wahrer Ort zum Krafttanken ist das Fulseck in Dorfgastein. Dort führt ein **Naturlehrpfad** von der Gipfelstation entlang von Kraftplätzen ins Tal. Ein besonderes Erlebnis ist auch der **Barfußweg**: Hier werden beim Gehen auf verschiedenen Untergründen die Fußreflexzonen massiert. Der Weg führt rund um den Spiegelsee, wo Ruheoasen und besonderes Sitzelemente zum Verweilen einladen.

Relaxen und Entspannen im Gasteiner Thermalwasser

Mit der Alpentherme in Bad Hofgastein und der Felsentherme in Bad Gastein, im Umkreis von weniger als acht Kilometern, bietet das Gasteinertal das größte Angebot dieser Art im Alpenraum. Dank der Urkraft des Gasteiner Thermalwasser bietet es nicht nur Ruhesuchenden sondern vor allem auch aktiven Gästen die optimale Regeneration nach einem erlebnisreichen Tag in den Gasteiner Bergen.

Die **Alpentherme in Bad Hofgastein** bietet auf 32.000 Quadratmetern Spaß und Erholung für die ganze Familie. Ab Juli 2017 kommen zwei Thermalwasser Badeseen dazu, der kleinere wird 370 Quadratmeter, der größere 1.300 Quadratmeter Wasseroberfläche haben. Beide Seen werden täglich mit insgesamt 150 Kubikmetern frischem Thermalwasser befüllt. Gereinigt wird das Wasser über eine biologische Filteranlage, also ohne chemische Zusätze wie etwa Chlor. Der größere der beiden See bietet im Sommer viel Platz für zahlreiche Aktivitäten wie Schwimmen auf den 50 Meter langen Bahnen, Stand Up Paddeling zu bestimmten Zeiten oder Yoga-Stunden am Ufer. Der kleinere See ist ideal für die Entspannung nach einem Besuch in der neuen Sauna mit Seeblick.

Am südlichen Ende des Gasteinertals, direkt gegenüber der Stubnerkogelbahn, liegt die Mutter aller Thermen.

Die **Felsentherme in Bad Gastein** wurde 1968 als erste öffentliche Therme Österreichs nach den Plänen des berühmten Architekten Gerhard Garstenauers erbaut. Direkt in den Fels geschlagen, gilt sie als architektonisches Highlight und Geheimtipp unter Thermenfans.

Die höchstgelegene Therme Salzburgs, auf über 1.100 Meter Seehöhe, bietet vor allem Ruhe, Entspannung und Regeneration in Kombination mit einem atemberaubenden Panoramablick in die Bergwelt der Hohen Tauern. So hoch oben ist alles klarer: klare Luft und klares Wasser. So speisen auch mehr als eine Million Liter klares Gasteiner Thermalwasser täglich die Becken der kleinen aber feinen Therme. Durch diese enorme Frischwasserzufuhr sind somit kaum chemische Zusätze nötig.

Jungbrunnen Gastein – heilt und belebt!

Das Gasteinertal ist wie geschaffen, Körper, Geist und Seele neue Energie zu geben. Heute zählen Kuraufenthalte in Gastein vor allem zu den anerkannten, hochwirksamen therapeutischen Maßnahmen in der klassischen Medizin, aber auch als Präventivmaßnahme ist ein Aufenthalt im „Tal der Gesundheit“ für Jung und Alt zu empfehlen. Die Heilmittel Gasteins sind der weltweit einzigartige Heilstollen, das Radon Thermalwasser und das Dunstbad. Wirksamster Bestandteil aller Heilmittel ist das Edelgas Radon, in seiner einzigartigen Verbindung mit Wärme und Höhenlage. Aber vor allem die Kombination aus dieser Gesundheitskompetenz, der erholsamen Umgebung des Nationalparks Hohe Tauern und dem umfassende Freizeitangebot bietet einen abwechslungsreichen Erholungsurlaub für Jedermann, der wohltuend für das Allgemeinbefinden ist, das Immunsystem stärkt und somit zur Erhaltung der Gesundheit von Körper, Geist und Seele dient.

www.gesundheit.gastein.com.

Das Plus für ihren Urlaub

Mit der „Gastein Card“ steht den Gästen eine attraktive Mehrwertkarte zur Verfügung. Die Card beinhaltet eine Vielzahl inkludierter und ermäßigter Leistungen im gesamten Tal. So lässt sich, mit dieser in allen drei Orten des Tales gültigen Card, Gastein mit all seiner Vielfalt teils kostenlos und teils zu stark ermäßigten Preisen (10% bis 50%) entdecken. Ob eine professionelle Kletterstunde, Goldwaschen oder ein entspannender Tag in einer der berühmten Gasteiner Thermen – mit der Gastein Card wird mehr aus jedem Urlaub. www.card.gastein.com.

Der Hit für Kids: Ferien mit Gasti

Für die Langeweile gilt in Gastein: „Zutritt verboten“. Gästekinder erwartet im GASTI Kids Club jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags jede Menge Spaß und Action. Von 10.00 bis 16.00 Uhr können Kinder zwischen 4 und 12 Jahren ein abwechslungsreiches Ferienprogramm genießen: eine Wanderung auf die Amoseralm, Staudamm bauen, Aktion im Outdoorpark mit Inselfspringen und Turmbau oder Piratenspiele am Gasteiner Badensee stehen dabei am Programm. Ausgebildete PädagogInnen betreuen die kleinen Gäste, während die Eltern einmal „frei“ haben. Kinder, die bei einem Gasti-Betrieb nächtigen, können das Angebot kostenlos, alle anderen Kinder gegen einen kleinen Unkostenbetrag nützen. www.gasti.at

Bauernherbst

Wenn sich der Sommer im Gasteinertal seinem Ende zuneigt, beginnt die Hochsaison für Genießer. Denn dann feiert man das größte Fest der Region: den Bauernherbst. Auch heuer sind wieder alle drei Gasteiner Orte als offizielle „Bauernherbst-Gemeinden“ mit von der Partie. Die vielfältige Kulturlandschaft, und die lebendige Tradition der Bauern lassen den Bauernherbst zu einem Ereignis für Einheimische und Gäste gleichermaßen werden. Und das bedeutet hier noch, nach altem Brauch zu feiern: Ob beim „Einheiga“ auf den einzelnen Höfen oder bei den bunten Almabtrieben und Festen, die allerorts für Aufsehen sorgen. Bauernmärkte, auf denen Spezialitäten direkt vom Hof oder von der Alm angeboten werden und unterhaltsame Volksmusik begeistern Jahr für Jahr die Besucher.

Der Gasteiner Event-Sommer 2017

Das Sommerparadies Gastein ist Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen. Eine Kombination aus traditionellen Festen und modernen Events garantiert Abwechslung zum herrlichen Wandervergnügen.

Yogafrühling Gastein – Atme die Berge, 24. Mai bis 05. Juni 2017

Im Frühsommer steht das Gasteinertal für knapp zwei Wochen ganz im Zeichen von Yoga. Anfänger und Fortgeschrittene wählen aus einem breiten Angebot die für sie interessanten Yogaeinheiten aus. Zahlreiche Einheiten finden in der freien Natur statt wie zum Beispiel am berühmten Gasteiner Wasserfall, im Kurpark und in der Gasteiner Bergwelt.

Veronika der Lenz ist da, 02. bis 04. Juni 2017

Die Woche unter dem Motto „Veronika der Lenz ist da“ steht ganz im Zeichen der Musik der 20er, 30er und 40er Jahre: Schlager aus dem letzten Jahrhundert.

BUM GASTEIN, 03. bis 09. Juni 2017

Berge und Musik – BUM. Während der Musik- und Wanderwoche im Mai treten unter anderem die Gruppe „Die Dorfer“ und Francine Jordi auf. Außerdem gibt es einen Fan-Wandertag mit „Die Dorfer“ und andere geführte Wanderungen.

Sommersonnenwende, 16. bis 18. Juni 2017

Zur Sonnenwende stehen in Gastein die Berge in Flammen und Lichterketten ziehen sich über die Berggipfel. Im Tal in Bad Hofgastein wird der längste Tag und die kürzeste Nacht am Freitag mit einem Open Air Konzert mit den Querschlägern in der Alpenarena gefeiert. Der Eintritt ist frei.

sommer.frische.kunst, Ende Juni bis Ende September 2017

Musik, Kultur und Kunst gehören bereits im achten Sommer zu Bad Gastein wie die Hotels im Belle-Epoque-Stil und die Berge. „sommer.frische.kunst“ ist ein internationales Kunst- und Kulturfestival. Im Rahmen des Artist-in-Residence-Programms werden junge Künstler während des Sommers in Bad Gastein wohnen und arbeiten. Die Ergebnisse ihrer Arbeit sind in einer Abschlussausstellung zu sehen. Angeboten werden auch Kurse für Laien.

TANZ:FEST Gastein, 6. bis 9. Juli 2017

Tanzworkshops verschiedener Stilrichtungen von Walzer bis Salsa, von NIA bis 5 Rhythmen in mehreren Bad Hofgasteiner Hotels und im Kur- & Kongresszentrum.

summer jazz in the city, 28. Juni bis 23. August 2017

Mit der Konzertreihe „summer jazz in the city“ beleben zahlreiche nationale und internationale Jazz-Acts die Abende der Sommer-Open-Air-Konzertserie in Bad Gastein. Die Jazzkonzerte finden bei schönem Wetter unter freiem Himmel im Bad Gasteiner Merangarten statt.

Dorfgasteiner Dorffest, 5. und 6. August 2017

Jedes Jahr am ersten Wochenende im August findet in Dorfgastein das Dorffest statt. Dabei verwandelt sich die gesamte Dorfstraße in eine wahre Festmeile. Einer der Höhepunkte des Wochenendes ist neben vielen Auftritten örtlicher Musikgruppen der Festumzug am Sonntagvormittag.

Rainhard Fendrich in Bad Hofgastein, 11. August 2017

Am 11. August ist Rainhard Fendrich im Gasteinertal. Sein neues Album „Schwarzoderweiss“ präsentiert er in der Alpenarena in Bad Hofgastein.

ALM:KLASSIK in Bad Hofgastein, 21. August bis 2. September 2017

Bei einer köstlichen Bretteljause können Wanderer klassischer Musik und traditioneller Volksmusik lauschen und dabei den Blick über Gasteins atemberaubende Bergwelt schweifen lassen. Die Alm:Klassik in Bad Hofgastein verspricht ein Bergerlebnis der Extraklasse.

Schubert in Gastein, 14. bis 17. September 2017

Im September präsentiert die Camerata Salzburg einen Auszug der bedeutendsten Werke Franz Schuberts. Das Kulturfestival „Schubert in Gastein“ ist eine Hommage an den berühmten österreichischen Künstler und begeisterten Gastein-Urlauber.

Traditioneller Schafabtrieb im Nassfeld, 09. September 2017

Der Höhepunkt im Gasteiner Herbst ist der große Schafabtrieb im Nassfeld im Gebiet von Sportgastein. Rund 1.300 Schafe verlassen dann ihre Sommerweiden und werden ins Tal getrieben.

Bad Gastein ULTRAKS, 23. September 2017

Ultraks-Läufe richten sich sowohl an laufsportinteressierte Trailrunning-Anfänger als auch an geübte Bergläufer. 2017 wird dieses Trailrunning-Event erstmals auch in Gastein ausgetragen – mit Laufstrecken von 17, 34 und 47 Kilometern Länge durch die Gasteiner Bergwelt.

badgastein.ultraks.com

Yogaherbst Gastein – Quelle der Inspiration, 20. – 29. Oktober 2017

Bei der Herbst-Ausgabe der Yogatage steht nicht Yoga alleine im Mittelpunkt. Auch Workshops, Seminare und Vorträge zu Themen wie Singen, Tanzen und Ernährung werden angeboten.

Detaillierte Informationen zu allen Events finden Sie auf www.gastein.com/events.

Buchbare Packages

Berge & Thermen Week

02.05. – 01.07.2017 und 17.09. – 25.11.2017

Regenerieren und entspannen nach dem Wandervergnügen im belebenden Thermalwasser der Gasteiner Thermen – das ist Erholung pur!

7 Übernachtungen in der gewünschten Kategorie, inkl. Berge und Thermen Card - Unbegrenzte Nutzung des Gasteiner Bergbahn und Thermenangebotes (pro Tag max. 1 Nutzung je Standort),
inkl. Frühstück **ab € 333,-**; inkl. HP **ab € 417,-**

Thermenduett

Tanken Sie Kraft und Energie in der Felsentherme Bad Gastein und lassen Sie im Liegestuhl der Alpentherme Bad Hofgastein vor imposanter Bergkulisse die Seele baumeln!

2 Übernachtungen in der gewünschten Kategorie, 1 Tageseintritt inklusive Sauna Alpentherme,
1 Tageseintritt inklusive Sauna Felsentherme, 1 x Relax- und Aktivprogramm Alpentherme (MO-FR),
1 x Aqua Gymnastik Felsentherme (MO bis FR)
inkl. Frühstück **ab € 120,-**; inkl. HP **ab € 146,-**

Pressekontakt:

Stephanie Gschwandtner
Gasteinertal Tourismus GmbH
T: +43 (0) 6432 3393-113
presse@gastein.com
www.presse.gastein.com